

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Abwasserausschusses Strande (Gemeinde Strande)

Sitzung am: 06.11.2018
Sitzungsort: Acqua Strande Yachthafenhotel und Restaurant, Strandstraße 15,
24229 Strande
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz

Schriftführer/in

Claudia Sieg

Ulrike Manzewski

*Bitte beachten Sie die Möglichkeit der Änderungen/ Ergänzungen
dieser Niederschrift in Folgesitzungen.*

Anwesend:

Bürgermeister/in:

Klink, Holger, Dr.

Ausschussvorsitzende/r:

Sieg, Claudia

Gemeindevertreter/innen:

Förster, Rudolf, Dr.

Kauffmann, Ulrich

Rademacher, Roland

Rodde, Christoph

Bürgerliches Mitglied:

Hollmann, Christopher

Lange, Bernd

Thöle-Strand, Sönke

Gäste:

Behrenbruch, Thomas

Gemeindevertreter

Claßen, Jörn

Gemeindevertreter

Panier, Dirk

Gemeindevertreter

Reventlow, Nicolaus Graf zu

Gemeindevertreter

Zamzow, Frau

Protokollführung:

Manzewski, Ulrike

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

	Vorlage
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 20.09.2018	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde	
4.1. Fragestunde der Einwohner/innen	
4.2. Fragestunde der Gemeindevertreter/innen	
5. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	2018/50/220
6. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	2018/50/219
7. Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande	2018/50/230
8. Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes	2018/50/233
9. Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2018/50/240
10. Gebührenkalkulation 2017 und Vorkalkulation 2019 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2018/50/238
11. Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande	2018/50/239
12. Ortsentwicklungsplanung - weiteres Vorgehen	
13. Etablierung einer Streuobstwiese mit Wildblumenwiese innerhalb des Gemeindegebiets	
14. Schaffung von barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnraum in Strande - Bericht der Arbeitsgruppe - Planungsziele - Überplanung der Fläche für Gemeindebedarf im Bereich "Dänischenhagener Straße/Zum Mühlenteich" zur Schaffung von barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnraum in Strande Beauftragung der Verwaltung zur Vorbereitung der Bauleitplanung	2018/50/245
15. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Landeshauptstadt Kiel zur Abwasserbeseitigung	2018/50/243
16. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit	

Nichtöffentlicher Teil:

17. Grundstücksangelegenheit	2018/50/234
18. Aussprache über die Anfrage der Bauaufsichtsbehörde zur systemgerechten Überprüfung im Außenbereich Marienfelde	2018/T/129

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Ausschussvorsitzende GV Sieg eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Da für den TOP 7 (Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande), TOP 13 (Etablierung einer Streuobstwiese mit Wildblumenwiese innerhalb des Gemeindegebiets) und TOP 15 (Abschluss eines öffentlichen-rechtlichen Vertrages mit der Landeshauptstadt Kiel zur Abwasserbeseitigung) keine Beschlussvorlagen vorliegen, beantragt Frau Sieg die Punkte abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt zu beraten.

Bürgermeister Dr. Klink bemerkt, dass er jeweils einen Sachstand abgeben kann.

Weiterhin erfolgt eine Änderung der Beratungsfolge.

Neu:

TOP 9 (Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“),

TOP 10 (Gebührenkalkulation 2017 und Vorkalkulation 2019 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“),

TOP 11 (Wirtschaftsplan 2019 Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“).

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 2

Niederschrift vom 20.09.2018

Gegen die Niederschrift vom 20.09.2018 werden keine Einwände erhoben. Sie wird anschließend von der Ausschussvorsitzenden unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 3

Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 3.1

Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Klink teilt mit, dass

- die Pumpe am Bülker HUK ausgetauscht werden musste, da dort nicht auflösbare Stoffe (u.a. Fasertücher und Dreck) vorgefunden worden sind. Dies führte dazu, dass die Pumpe abgängig geworden ist
- durch z.B. Absackungen in verschiedenen Straßenbereichen die Schächte saniert werden müssen
- neue Wintergeräte für den Bauhof in Kürze geliefert werden
- die Rattenbekämpfung durchgeführt worden ist
- im Toilettenhaus am Hafen die Schmutzwasserleitung durchgefräst worden ist.

Tagesordnungspunkt 3.2

Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen außerhalb der Tagesordnung zu machen.

Tagesordnungspunkt 4

Fragestunde

Tagesordnungspunkt 4.1

Fragestunde der Einwohner/innen

Keine.

Tagesordnungspunkt 4.2

Fragestunde der Gemeindevertreter/innen

Es liegen keine Fragen vor.

Tagesordnungspunkt 5

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2018/50/220

Zu Beginn der Beratung verlässt Herr Hollmann aufgrund der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Frau Sieg übergibt Frau Zamzow vom Planungsbüro IPP das Wort. Frau Zamzow stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den für die Auslegung bestimmten Plan zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 vor.

Sodann wird gemäß Vorlage Nr. 2018/50/220 abgestimmt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "Wittenhörn zwischen Ostsee und Bülker Weg" in Strande, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind nach § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes zugänglich zu machen. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass das Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt wird und von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB abgesehen wird und § 4c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) nicht anzuwenden ist.
3. Die von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs.2 BauGB zu beteiligen und gemäß § 3 Abs.2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Nach der Abstimmung betritt Herr Hollmann wieder den Sitzungsraum; es wird der Beschluss bekanntgegeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Tagesordnungspunkt 6

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 2018/50/219

Vor Beratung verlässt Frau Sieg aufgrund der Befangenheit gemäß § 22 GO den Sitzungsraum. Herr Thöle Strand übernimmt den Vorsitz.

Auch hier stellt Frau Zamzow anhand einer Power-Point-Präsentation den für die Auslegung bestimmten Plan zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 3 vor.

Sodann wird gemäß Vorlage Nr. 2018/50/219 abgestimmt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet "Fritz-Reuter-Weg, Am Haubarg, Osterfeld und Bülker Weg zw. Osterfeld und Auslauf Freidorfer Au und Ostsee" in Strande, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung dazu werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 mit Begründung wird nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 S.1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind nach § 4a Abs. 4 BauGB zusätzlich in das Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes zugänglich zu machen. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass das Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt wird und von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs.4 BauGB abgesehen wird und § 4c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) nicht anzuwenden ist.
3. Die von der Änderung des Bebauungsplanes betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs.2 BauGB zu beteiligen und gemäß § 3 Abs.2 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Nach der Abstimmung betritt Frau Sieg den Sitzungsraum; es wird der Beschluss bekanntgegeben.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

Tagesordnungspunkt 7

Aufnahme bzw. Bildung einer Verwaltungsabteilung für die Freiwillige Feuerwehr Strande

Vorlage: 2018/50/230

Bürgermeister Dr. Klink führt kurz in die Thematik ein und teilt mit, dass die FFW neben aktiven Feuerwehrleuten auch Unterstützung in der Administration und bei Verwaltungsabläufen benötigt. Zu diesem Zweck ist der Aufbau einer Verwaltungseinheit geplant.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

(Hinweis der Verwaltung: Eine weitere Beratung ist im Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss im I. Quartal 2019 vorgesehen)

Tagesordnungspunkt 8

Stellungnahme im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des Landschaftsrahmenplanes

Vorlage: 2018/50/233

Frau Sieg erläutert die Änderung des Landschaftsrahmenplanes und das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren. Der Entwurf enthält jedoch z.B. noch nicht die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Klärwerkes und des Bestattungswaldes. Es besteht im Ausschuss Einigkeit, dass der vorliegende Entwurf des Landschaftsrahmenplanes auch im Hinblick auf geplante Veränderungen im Rahmen der Ortsentwicklung z.Zt. nicht zustimmend gebilligt werden kann.

Auf Antrag von Frau Sieg wird der Tagesordnungspunkt zunächst zurückgestellt. Eine erneute Beratung ist im I. Quartal 2019 vorgesehen; ggf. in Form einer Sondersitzung der Gemeindevertretung. Bis dahin besteht Einigkeit, dass ein Landschaftsplaner beauftragt wird die Gemeinde bei der Formulierung der Stellungnahme zu unterstützen. Die Kosten für die Beratung des Landschaftsplaners von ca. 3.000 € sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Die ersten Ideen und Möglichkeiten der künftigen Ortsentwicklung sollen in einem 1. internen Arbeitsgespräch erarbeitet werden. Hierzu werden alle Gemeindevertreter und Mitglieder des Umwelt-, Bau- Abwasserausschuss am 26.11.2018 um 17:30 Uhr (direkt vor der GV) ins Acqua Strande Yachthafenhotel eingeladen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 9

Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2018/50/240

Im Anschluss an die Erläuterungen der Ausschussvorsitzenden beschließt der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage Nr. 2018/50/240 wie folgt zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgelegten Fassung fest.

Die Bilanzsumme beträgt 2.678.722,15 € ausgeglichen auf Aktiva und Passiva. Das Eigenkapital steigt auf 981.014,71 € (Vorjahr: 943.161,82 €).

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 37.852,89 € wird gemäß § 26 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik nach Beschluss durch die Gemeindevertretung in Höhe von 23.000,00 € der Allgemeinen Rücklage und in Höhe von 14.852,89 € der ErgebnISRücklage zugeführt.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 14.646,24 € werden gem. § 95 d GO genehmigt.“

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 10

Gebührenkalkulation 2017 und Vorkalkulation 2019 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2018/50/238

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Gebührenkalkulation.

Der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss beschließt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung gemäß Vorlage Nr. 2018/50/238 wie folgt zu empfehlen:

„Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenvorkalkulation 2019 und die Gebühreennachkalkulation 2017 zustimmend zur Kenntnis. Eine Änderung der Satzung ist nicht erforderlich, da sich die Gebühren nicht verändern.“

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 11

Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes "Zentrale Abwasserbeseitigung" der Gemeinde Strande

Vorlage: 2018/50/239

Die Ausschussvorsitzende erläutert den Wirtschaftsplan.

Der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss beschließt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung gemäß Vorlage Nr. 2017/50/239 wie folgt zu empfehlen:

„Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes „Zentrale Abwasserbeseitigung“ der Gemeinde Strande mit Erträgen im Ergebnisplan von 432.100 EUR, Aufwendungen von 395.900 EUR und im Finanzplan mit Einzahlungen von 423.200 EUR und Auszahlungen von 377.200 EUR.“

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 12

Ortsentwicklungsplanung - weiteres Vorgehen

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Gemeindevertretung die Erstellung eines Ortsentwicklungsplanes beschlossen hat. Es hat sich bereits eine Lenkungsgruppe, bestehend aus dem Bürgermeister und Mitgliedern der Fraktionen, gebildet. Im Rahmen des Ortsentwicklungsplanes sollen die Bürger ausreichend informiert und mit eingebunden werden. Die Amtsverwaltung ist beauftragt worden Fördermittel einzuwerben und Kostenschätzungen vorzulegen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Ausschussvorsitzenden zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 13

Etablierung einer Streuobstwiese mit Wildblumenwiese innerhalb des Gemeindegebiets

Bgm. Dr. Klink berichtet, dass Bürger mit dem Wunsch zur Etablierung einer Streuobstwiese auf die Gemeinde zugekommen sind.

Der Ausschuss ist sich einig, dieses Thema mit in die Ortsentwicklungsplanung einfließen zu lassen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Tagesordnungspunkt 14

Schaffung von barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnraum in Strande

- Bericht der Arbeitsgruppe

- Planungsziele

- Überplanung der Fläche für Gemeindebedarf im Bereich "Dänischenhagener Straße/Zum Mühlenteich" zur Schaffung von barrierefreiem und seniorengerechtem Wohnraum in Strande

Beauftragung der Verwaltung zur Vorbereitung der Bauleitplanung

Vorlage: 2018/50/245

Frau Sieg und Herr Kauffmann erläutern die Gründe und die Entstehungs-geschichte dieser Planung.

Nach der Ausführung empfiehlt der Umwelt-, Bau- und Abwasserausschuss der Gemeindevertretung gemäß Vorlage Nr. 2018/50/245 folgenden Grundsatzbeschluss zu fassen:

1. Nach § 1 Abs. 3 BauGB sieht die Gemeindevertretung das städtebauliche Erfordernis zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 für das Gebiet „Nordwestlicher Bereich von Strande - Schäfergang, Am Knüll, Eichendorffstraße, Zum Lemmholt, Witten Land'n, Dänischenhagener Straße sowie südlicher Bereich Zum Mühlenteich, nördlicher Bereich Dorfstraße und südlicher Bereich Bülker Weg“.
2. Anlass und Ziel der Planung ist die Schaffung von barrierefreiem und seniorengerechtem Mietwohnraum in Strande sowie die geordnete städtebauliche Entwicklung im Plangebiet bei Nutzung innerörtlicher Baureserven.
3. Das gewählte Grundstück für dieses Vorhaben ist das mit „G“ für Gemeinschaftshaus bezeichnete Grundstück Ecke Zum Mühlenteich / Dänischenhagener Straße. Es handelt sich damit um keine Neuerschließung eines Gebietes, sondern es wird eine Baulücke in existierender Bebauung geschlossen.
4. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das 1. Quartal 2019 vorzubereiten. Aus Sicht der Verwaltung könnte die Bauleitplanung in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 a BauGB durchgeführt werden. In diesen Fällen wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung angepasst.
5. Die mittel- und unmittelbaren Kosten der Bauleitplanung in Höhe von geschätzt 11.000 € brutto werden im Haushalt 2019 bereitgestellt.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Tagesordnungspunkt 15

Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Landeshauptstadt Kiel zur Abwasserbeseitigung

Vorlage: 2018/50/243

Bgm. Dr. Klink berichtet, dass die Vertragsverhandlungen für den öffentlich-rechtlichen Vertrag mit der Landeshauptstadt Kiel zur Abwasserbeseitigung kurz vor dem Abschluss stehen. Die Amtsverwaltung ist beauftragt die erforderlichen Daten für den Vertrag zur Verfügung zu stellen, damit eine Vertragsunterzeichnung bis zum 28.12.2018 erfolgen kann.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 16

Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Ausschuss beschließt, die Öffentlichkeit zu den Tagespunkten 17 und 18 „Grundstücksangelegenheiten“ auszuschließen.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der öffentliche Teil ist um 20:35 Uhr beendet.